

George Vashakidze

Das Internationale Privatrecht von Georgien



George Vashakidze untersucht systematisch und umfassend das georgische internationale Privatrecht. Dabei stellt er ausschließlich das Kollisionsrecht dar. Das Ziel der Arbeit besteht darin, georgisches Kollisionsrecht aus der Sicht des europäischen Kollisionsrechts und insbesondere aus der Sicht des deutschen IPR zu analysieren. Dies geschieht vor allem durch die Entschlüsselung des dogmatischen Hintergrunds, der hinter den transformierten Rechtsinstituten steckt oder stecken sollte. Der Autor nimmt an vielen Stellen auf das deutsch-europäische Kollisionsrecht und den dazu entwickelten Meinungsstand Bezug. Trotz äußerlicher Ähnlichkeiten ist das wirkliche Ziel des Gesetzgebers, das georgische Kollisionsrecht an das europäische anzupassen, nur halbwegs verwirklicht worden. Das Gesetz ist reich an Übersetzungsfehlern, Lücken und Unstimmigkeiten. George Vashakidze zeigt, dass das kodifizierte Kollisionsrecht sowie die von Georgien ratifizierten Staatsverträge in der Rechtsprechung nur geringe Bedeutung erlangen und die Gerichte ausländisches Recht kaum anwenden.

George Vashakidze 2010–11 Jurist bei der Georgian National Investment Agency; seit 2009 Lehrbeauftragter an der Caucasus School of Law, University of Georgia; School of Law, Staatliche Universität Tiflis; seit 2011 als Legal Education Specialist bei USAID funded Judicial Independence and Legal Empowerment Project, East West Management Institute Inc.; seit 2013 Professor an der Staatlichen Universität Tiflis.

2014. XXVIII, 398 Seiten. StudIPR 321

ISBN 978-3-16-153035-7

DOI 10.1628/978-3-16-153035-7

eBook PDF 94,00 €

ISBN 978-3-16-153015-9

fadengeheftete Broschur 94,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/das-internationale-privatrecht-von-georgien-9783161530357?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104